

Gemeinde Spiez Gemeindeschreiberei
Frau Tanja Brunner

Sonnenfelsstrasse 4
3700 Spiez

Projektantrag Trinkwasser in Tongolo

Liebe Tanja Brunner

Der Verein Hopeland wurde 2018 in Spiez durch Familie Susanne Frey gegründet und will Menschen in Not helfen. Mit grossem Engagement und viel Herzblut setzen wir uns für das Projekt in Uganda ein. Mit Brigitte Scheven die vor Ort lebt sowie regelmässige Aufenthalte von uns können wir direkte Hilfe leisten. (Thuner Tagblatt und Berner Oberländer berichteten im Dez. 2021 sowie diese Woche)

Anbei sende ich Dir unser Spendengesuch Trinkwasser für Tongolo, über den Betrag von CHF 5'000. Dank einem solchen Engagement könnten 2000 Personen sowie eine Schule mit 400 Kindern mit frischem Trinkwasser versorgt werden.

Wir würden uns über einen positiven Entscheid sehr freuen und ich stehe Dir für allfällige Fragen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

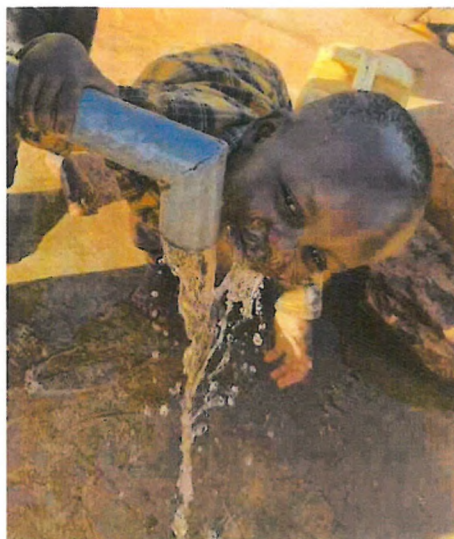
Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Susanne Frey". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Susanne Frey, Breitenweg 70, 3700 Spiez

www.hopeland.ch

www.trinkwasser-afrika.ch



Antrag betreffend Beitrag Ratskredit

Sehr geehrte Damen und Herren

Wasser ist ein Grundrecht des Menschen. In Uganda sehe ich wie bereits kleine Kinder und Mütter Wasser schleppen und zum Teil lange Strecken bis zum nächsten Brunnen zurücklegen müssen.

Wir planen auf Herbst 2024 in Tongolo ein Trinkwasserprojekt zu bauen. Damit können wir eine Schule von 400 Kindern sowie ein ganzes Dorf mit Trinkwasser versorgen

Angaben zur Institution Name, Kontakt

HOPELAND MINISTRY wurde 2018 in Spiez gegründet und hat als Vereinszweck notleidenden Menschen in Uganda zu helfen.

1. Kindern eine Schulbildung durch Patenschaften ermöglichen
2. Erwachsenen und Familien Wege zur Selbsthilfe zu eröffnen
3. Die Schule in Tongolo zu unterstützen und das ganze Dorf mit frischem Trinkwasser zu versorgen.

Der Verein finanziert sich mit Gönnern und direkte Kinderpatenschaften

Kontakt: Susanne Frey, Breitenweg 70, 3700 Spiez. E Mail: frey.s@sunrise.ch. Tel.078 802 10 29

www.hopeland.ch

Trinkwasserprojekt Tongolo Uganda Kurzbeschreibung:

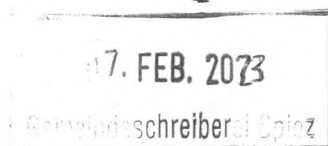
Bau einer Wasserversorgung für ca. 2'000 Personen im Dorf Tongolo in Uganda. Mit einer neuen Grundwasserpumpe soll das Trinkwasser aus ca. 100m Tiefe an die Oberfläche, weiter auf einen Wasserturm in ein Reservoir gepumpt werden. Solarpanels am Wasserturm liefern die nötige elektrische Energie um die Pumpen zu betreiben. Mit dieser Anlage soll es möglich werden bei Bedarf während 24 Stunden am Tag sauberes Trinkwasser fördern zu können. Es ist vorgesehen, dass die Bevölkerung einen symbolischen Preis für den Wasserkonsum bezahlt. Mit diesem Geld können die Wächter und kleinere Reparaturen finanziert werden. Kapazität der Anlage 48m3 Wasser pro Tag. Wir legen grossen Wert auf die Verwendung von guten Materialien und qualitativ hochwertige Arbeit. Um dieses Ziel zu erreichen werden Handwerker mit EFZ und der Teamleiter Markus Wüthrich, Heimberg, (Ingenieur Zbinden + Kissling AG) für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Projektkosten: 167'000 CHF

www.trinkwasser-afrika.ch



Martin Kreiliger
Geschäftsführer Bergwaldprojekt



BERGWALD
PROJEKT

Gemeinde Spiez
Sonnenfelsstrasse 4
3700 Spiez



518517

Trin, 2. Februar 2023

Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!

Liebe Mitglieder des Gemeinderates

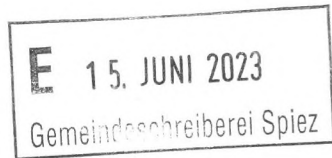
Der Wald muss viele Extreme des Klimas aushalten: Nach dem nassen und stürmischen Sommer 2021 folgte der Hitzesommer 2022. **Mit gezielten und sorgfältigen Eingriffen kann er gestärkt werden.** Letztes Jahr haben 3000 Freiwillige mit uns in den Bergwäldern und der Kulturlandschaft der Schweiz gearbeitet: Der Wunsch, etwas Konkretes zu bewirken, steigt stetig.

Dafür braucht es finanzielle Unterstützung. Mit einer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit zu erledigen! Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Bitte legen Sie bei Möglichkeit auch unser **aktuelles Jahresprogramm** an Ihrem Empfang auf, damit wir Freiwillige für unsere Projekte finden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bergwaldprojekt.ch.

Herzliche Grüsse

Martin Kreiliger
Geschäftsführer Bergwaldprojekt



P.P. CH-3097 Liebefeld 65373 Post CH AG

Gemeindeverwaltung Spiez
Sonnenfelsstrasse 4
3700 Spiez



Velafrica
Waldeggstrasse 27
3097 Liebefeld
velafrica.ch

Liebefeld, 12. Juni 2023

Integration durch sinnstiftende Arbeit

Guten Tag

Vor 30 Jahren verliess das erste Recyclingvelo die Schweiz Richtung Ghana. Über 300'000 sind es bis heute geworden. **All diese Velos verändern Leben – in der Schweiz wie auch in Afrika.** Die Arbeit rund ums Velo stärkt stellenlose Menschen, bietet Lehrinhalte für Jugendliche und ist eine sinnhafte Tätigkeit für Menschen im Justizvollzug. «Die Arbeit an den Velafrica-Velos gefällt mir besonders», meint Lernende Rebecca Di Donato vom Oeko Service in Zürich, einem Partnerbetrieb von Velafrica. **In dieser Werkstätte werden gespendete Velos sorgfältig geprüft und bei Bedarf wieder instandgesetzt, bevor sie ihre lange Reise nach Afrika antreten.**

Beim Oeko Service arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in gemischten Teams. Das Unternehmen ermöglicht Menschen mit IV-Rente die gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben. **Dadurch wird die berufliche Integration gefördert.**

Über 30 Betriebe in der Arbeitsintegration und Institutionen im Massnahmenvollzug beteiligen sich an der Verarbeitung der gespendeten Velos. Mit ihrer wertvollen Arbeit ermöglichen sie, dass wir jährlich rund 50 Container – gefüllt mit Velos – exportieren können. **Diese Verbindung von Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika macht unseren Ansatz einzigartig und bietet Menschen Perspektiven.**

Velafrica engagiert sich seit 30 Jahren für eine **nachhaltige Velomobilität in Afrika und für Arbeitsintegration in der Schweiz.** Als gemeinnützige Organisation sind wir dringend auf Geldspenden angewiesen, damit unsere ganze Wirkungskette funktioniert. **Bitte spenden Sie jetzt und verändern Sie so Leben – in der Schweiz und in Afrika.**

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle Hilfe.

Freundliche Grüsse

Chris Klein
Verantwortlicher
Produktion & Qualität



Mit einer Spende helfen Sie mit, **Menschen in der Schweiz und in Afrika sinnvolle Arbeit zu ermöglichen** und dadurch eine Perspektive zu bieten.

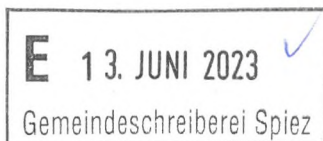


**Ihre Spende
in guten Händen.**



femmesTISCHE männerTISCHE

Wir sprechen über Familie,
Gesundheit und Integration



Gemeinde Spiez
Herr Franz Arnold
Postfach 119
Sonnenfelsstrasse 4
3700 Spiez

Bern, 7. Juni 2023

Projekt «Ankommen in der Schweiz» - Finanzierungsgesuch

Sehr geehrter Herr Arnold
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Anteil der ständigen Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in der Schweiz ist in den letzten 10 Jahren um 4% gestiegen. Aktuell erleben Sie in Ihren Gemeinden erneut einen **Anstieg** der Zahl der **Geflüchteten**, die Unterstützung brauchen. Dies führt nicht nur zu einer finanziellen Belastung, sondern auch zu Bedenken in Bezug auf die Integration der Neuankommenden. Damit es nicht zu Reibungen kommt, sollen die Menschen schnell und gut integriert werden. So fallen sie unserem System weniger zu Lasten und können ein eigenständiges Leben führen.

Das Programm von Femmes-Tische und Männer-Tische (FT/MT) **zeigt Wirkung!** Eine aktuelle Studie bestätigt, dass **Migrantinnen und Migranten** durch die Gesprächsrunden mit Peers als Moderatorinnen und Moderatoren **deutlich gestärkt** werden: dank **Wissenszuwachs**, stärken sie ihre Handlungskompetenz, was zu positiven **Verhaltensänderungen** führt. Dies ermutigt uns, weitere Inhalte anzugehen, die für unsere Zielgruppe und ihre Integration wichtig sind.

In diesem **Projekt** wird in einem **neuen Gesprächsmodul Fragen rund um die Integration** beantwortet werden: Was ist wichtig im Zusammenleben in der Schweiz? Wie funktionieren das Gesundheitssystem und der soziale Alltag in der Schweiz? Was ist wichtig für die Entwicklung von realistischen, beruflichen Perspektiven? Wie unterstütze ich mein Kind in der Integration?

Für die Projektumsetzung sind wir jedoch noch auf **zusätzliche Finanzierung angewiesen**. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Gemeinde das Projekt unterstützt und Menschen, die neu in der Schweiz ankommen, in ihrer raschen Integration stärkt.

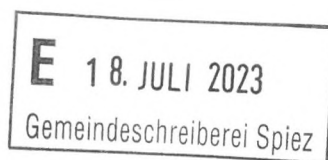
Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Isabel Uehlinger
Geschäftsführerin



«Ich übersetze für die Gemeinde,
arbeite im Schulhort, engagiere mich in
der reformierten Kirche für Flüchtlinge.»
Sihem aus Tunesien



Schweizer Jugendherbergen

Schaffhauserstrasse 14
Postfach
CH-8042 Zürich

+41 44 360 14 14
jubilaem@youthhostel.ch

Schweizer Jugendherbergen, 8042 Zürich

Einwohnergemeinde Spiez
Finanzverwaltung
Sonnenfelsstrasse 4
3700 Spiez

Zürich, im Juli 2023

Mit Schwung ins nächste Jahrhundert

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit fast 100 Jahren setzen sich die Schweizer Jugendherbergen aktiv dafür ein, insbesondere jungen Menschen, Schulklassen, Familien und Menschen mit Behinderungen Begegnungen, Aktivitäten und Erlebnisse ausserhalb des gewohnten Umfeldes zu ermöglichen. Zur Feier unseres 100-Jahr-Jubiläums planen wir zahlreiche Aktivitäten, welche unsere zivilgesellschaftlichen Ziele unterstützen.

Die «**Youth Challenge by Swiss Youth Hostels**» ist bereits gestartet. Vier Teams, bestehend aus jungen Menschen, entdecken in diesem Sommer zu Fuss, mit dem Velo oder Zug die Schönheit unseres Landes. Im Herbst wird mit einem Public Voting das Team mit der kreativsten Reiseroute auserkoren.

Vom 13. bis 19. August 2023 haben Freiwillige die Möglichkeit, kostenlos an der **Jubiläums-Bergwaldprojektwoche** in Trin GR teilzunehmen, um einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Schutzwaldes zu leisten.

Der 19. August 2023 steht ganz im Zeichen der Kinder. Beim **grossen Familienfest** in der Jugendherberge Richterswil, direkt am Zürichsee, stehen Abenteuer und Spass auf dem Programm.

Kaum ein Spiel wird so direkt mit den Schweizer Jugendherbergen in Verbindung gebracht wie der «Töggelikasten». Beim nationalen **Grand Töggeli-Turnier** am 30. September 2023 können sich Einzelpersonen und Zweierteams jeden Alters anmelden. Die Tagessieger*innen qualifizieren sich für das grosse Finale in der Jugendherberge Zürich, welches am 30. Oktober 2023 stattfindet.

Im Februar 2024 werden wir 100 Kindern aus Familien mit kleinem Ferienbudget eine unvergessliche Woche im **Schneesportlager** in den Bergen ermöglichen.

Ausserdem werden die wichtigsten Meilensteine der 100-jährigen Geschichte der Schweizer Jugendherbergen in einer **multimedialen Ausstellung** erlebbar gemacht. Details dazu werden Ende Januar 2024 bekannt gegeben.

Als professionelle und moderne Nonprofit-Organisation sind unsere finanziellen Ressourcen für die Umsetzung der vielseitigen Aktivitäten knapp. Wir laden Sie ein, unser Engagement für den fairen, umweltfreundlichen und sozialverantwortlichen Jugend- und Familientourismus mit einer Spende über TWINT oder Überweisung zu unterstützen und Teil unseres Jubiläums zu sein. Gemeinsam schaffen wir Grosses!



Jubiläumskonto: Schweizer Jugendherbergen, 8006 Zürich, CH48 0070 0114 8072 6406 9

Wir freuen uns, auf die nächsten hundert Jahre mit Ihnen an unserer Seite.

Herzliche Grüsse

Schweizer Jugendherbergen



Janine Bunte
CEO

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in Not im Kanton Bern.



GGH

Weil Armut im Kanton Bern oft unsichtbar ist.

E 17. OKT. 2022
Gemeindeschreiberei Spiez

60

Mit 60 Franken ermöglichen Sie einem Kind einen Monat lang Fussballtraining im Sportverein.

90

Dank Ihrer Jubiläumsspende von 90 Franken kann sich eine kleine Familie eine Woche lang bescheiden gesund ernähren.

120

Mit 120 Franken ermöglichen Sie einem Menschen in Not warme Kleider für den Winter.



Wir leisten ausschliesslich Hilfe im Kanton Bern.

CHF

Wir finanzieren unsere Arbeit mit Spenden und erhalten keine staatlichen Beiträge.



Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende machen einen grossen Teil der Winterhilfe-Familie aus.

Bern, im Oktober 2022

Sammlung der Winterhilfe Kanton Bern 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

«Ich gehe täglich mit Angst zum Briefkasten», schreibt uns eine junge Mutter von zwei Kindern. Denn selten komme schöne Post. Heute aber habe es die Winterhilfe geschafft, sie zu Freudentränen zu rühren. Simone R. und ihr Ehemann hatten beide aufgrund der Corona-Pandemie Verdienstaufschläge. Das zuvor schon knappe Familienbudget geriet in Schieflage und Rechnungen häuften sich an. Die Winterhilfe half in der Not. Wir zahlten eine dringende Zahnarztrechnung und schickten der Familie Lebensmittelgutscheine im Wert von 400 Franken. «Wir freuen uns sehr! Heute können wir uns mal wieder etwas Feines zu essen leisten, das sonst nicht drinliegt.»

Mit Ihrer Spende helfen Sie hier im Kanton Bern Menschen wie Familie R., die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. Danke, dass wir auf Sie zählen dürfen!



Bruno Tanner
Präsident

P.S. Die Winterhilfe Kanton Bern feiert dieses Jahr das 90-Jahr-Jubiläum. Unter dem Motto «Gutes tun oder erfahren – und darüber reden» sammeln wir für unsere Galerie auf be.winterhilfe.ch Botschaften, wieso auch Sie die Winterhilfe BE unterstützen. Wir freuen uns sehr über Ihre Zusendung.

Winterhilfe Kanton Bern | Neuengasse 5 | 3011 Bern | Telefon 031 311 20 21 | bern@winterhilfe.ch | be.winterhilfe.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH10 3000 0001 3001 0234 0
Winterhilfe Kanton Bern
3011 Bern

Referenz
99 00000 05030 80840 00864 85914

Zahlbar durch
Gemeindeverwaltung Spiez
3700 Spiez

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH10 3000 0001 3001 0234 0
Winterhilfe Kanton Bern
3011 Bern

Referenz
99 00000 05030 80840 00864 85914

Zahlbar durch
Gemeindeverwaltung Spiez
3700 Spiez



10030.1.2

«Erst die Winterhilfe hat geholfen»



Was tun, wenn die jüngste Tochter mit Leidenschaft Fussball spielt und die Möglichkeit bekommt, ihr Talent beim grössten Verein der Region unter Beweis zu stellen, aber das Geld dafür nicht reicht? Rahel K. fragte vergebens bei verschiedenen Institutionen nach, bevor sie an die Winterhilfe gelangte. Die alleinerziehende Mutter dreier Kinder (15, 14 und 12), von denen die beiden älteren eine Beeinträchtigung haben, lebt am Existenzminimum. Bescheidene Alimente, ein kleiner Familienhilfe-Lohn und ergänzende Leistungen des Sozialdienstes sichern den Lebensunterhalt der Familie. Darin ist ein kleiner Budgetposten für Aktivitäten der Kinder, z. B. Schulreisen, enthalten. Da dieses Budget ausgeschöpft ist, kann der Sozialdienst die Aufwände für Yorinas Hobby (Vereinsbeiträge und Bekleidung sowie die Fahrtkosten) nicht übernehmen. «Dass Yorina ihrer Leidenschaft weiter nachgehen kann», schreibt Rahel K., «verdanken wir der Winterhilfe.» Ihre Tochter sei aufgeblüht und habe nach einer schwierigen Zeit wieder an Selbstvertrauen gewonnen.

Yorina ist eines von aktuell 1365 Kindern aus unserem Empowerment-Programm, das benachteiligte Kinder und Jugendliche fördert und integriert.

 winterhilfe



Danke für Ihre Solidarität mit Menschen in Not in Ihrer Region in Form einer Spende an die Winterhilfe!



Made in Switzerland
winterhilfe.ch